

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

#### ÄRONIX Siliconfett 5561 –mittelviskos-

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

Oberflächenbehandlung, Montagehilfsmittel, Trennmittel

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen

##### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant (Hersteller/Importeur/Aleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

ÄRONIX-Produkte, Albert-Einstein-Str. 5, 69190 Walldorf

Telefon 06227-35 98 40      Telefax 06227-35 98 41      spezialschmierstoffe@aeronix.de

##### Notrufnummer / Beratungsstelle

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:

Tel.: -----

Notrufnummer der Gesellschaft:

Tel.: 08:00h – 17:00h 06227/35 98 40

### 2. Mögliche Gefahren

#### Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine

#### Einstufungsverfahren

Berechnungsverfahren.

#### Kennzeichnungselemente

Keine

#### Sonstige Gefahren

#### Andere schädliche Wirkungen

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Keine

#### Weitere Inhaltsstoffe

POLYDIMET1-IYLSILOXAN

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Angaben

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

##### Bei Hautkontakt

Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

##### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

##### Selbstschutz des Ersthelfers

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

##### Hinweise für den Arzt

##### Behandlung

Symptomatische Behandlung

##### Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) alkoholbeständiger Schaum Wassersprühstrahl Löschpulver

**Ungeeignete Löschmittel**

Keine

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**Hinweise für die Brandbekämpfung**

Bei Brand können giftige Gase entstehen.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Keine

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Für Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**Verweis auf andere Abschnitte**

Keine

**Zusätzliche Hinweise**

Keine Daten verfügbar

**7. Handhabung und Lagerung**

**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Schutzmaßnahmen**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Brandschutzmaßnahmen**

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern,

**Zusammenlagerungshinweise**

Lagerklasse (TRGS 510): 10

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Behälter vor Beschädigung schützen.

Maximale Lagerungstemperatur : 50°C

**Spezifische Endanwendungen**

Keine

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

**Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsgrenzwerte**

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

**Biologische Grenzwerte**

Keine Daten verfügbar

**DNEL/DMEL und PNEC-Werte**

**DNEL/DMEL**

Keine Daten verfügbar

**PNEC**

Keine Daten verfügbar

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**

Gestellbrille mit Seitenschutz

**Hautschutz**

## ÄRONIX Siliconfett 5561 mittelviskos

### Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

**Geeignetes Material** : Butylkautschuk NBR (Nitrilkautschuk)

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) : 480 Minuten. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften und Aussehen

Aggregatzustand:	Paste
Farbe:	transparent, milchig
Geruch:	geruchlos
<b>Sicherheitsrelevante Basisdaten</b>	
Erstarrungspunkt: (1bar/1Pa)	Keine Daten vorhanden
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	>300°C
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Dampfdruck (50°C)	Keine Daten verfügbar
Dichte (25°C)	ca. 0,97 g/cm <sup>3</sup>
Lösemitteltrennprüfung (20°C)	Keine Daten verfügbar
Fettlöslichkeit (20°C)	
Wasserlöslichkeit	unlöslich
pH-Wert (20°C)	nicht anwendbar
log P O/W	Keine Daten verfügbar
Viskosität	ca. 270 PEN
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte (20°C)	Keine Daten verfügbar
Verdunstungszahl	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündbare Farbstoffe	Keine Daten verfügbar
Entzündbare Gase	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Flüssigkeiten	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Korrosiv gegenüber Metallen	Keine Daten verfügbar

### Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7)

### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### Zu vermeidende Bedingungen

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

### Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Messungen haben ergeben, dass bei Temperaturen ab ca. 150°C durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird.

### Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Akute orale Toxizität

Parameter : LD50 ( Polydimethylsiloxan )

Expositionsweg : Oral

Spezies : Ratte

Wirkdosis : > 5000 mg/kg

Das Produkt wurde nicht geprüft.

##### Akute dermale Toxizität

Parameter : LD50 ( Polydimethylsiloxan )

Expositionsweg : Dermal

Spezies : Ratte

Wirkdosis : > 2000 mg/kg

Das Produkt wurde nicht geprüft.

##### Akute inhalative Toxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

##### Spezifische Wirkungen (Langzeit-Tierversuch)

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### Ätzwirkung

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Produkt wurde nicht geprüft.

##### Schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

##### Reizung der Atemwege

Das Produkt wurde nicht geprüft.

##### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

##### Sensibilisierung der Haut

Das Produkt wurde nicht geprüft.

##### Sensibilisierung der Atemwege

Das Produkt wurde nicht geprüft.

##### Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)

Das Produkt wurde nicht geprüft.

##### Subakute orale Toxizität

Parameter : NOAEL(C) ( Polydimethylsiloxan )

Expositionsweg : Oral

Spezies : Ratte

Wirkdosis : >= 1000 mg/kg

##### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

##### Karzinogenität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

##### Keimzellmutagenität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

##### Reproduktionstoxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Produkt wurde nicht geprüft.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Produkt wurde nicht geprüft.

##### Aspirationsgefahr

Das Produkt wurde nicht geprüft.

##### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

##### Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

##### Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

##### Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

## 12. Angaben zur Ökologie

### Toxizität

#### Aquatische Toxizität

##### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter : LC0 ( Polydimethylsiloxan )

Spezies : Leuciscus idus (Goldorfe)

**ÄRONIX Siliconfett 5561 mittelviskos**

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : 200 mg/l

Expositionsdauer : 96 h

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Chronische (langfristige) Fischtoxizität**

Parameter : NOEC ( Polydimethylsiloxan )

Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Wirkdosis : > 10000 mg/kg

Expositionsdauer : 28 D

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere**

Parameter : EC0 ( Polydimethylsiloxan )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis : > 0,0001 mg/l

Expositionsdauer : 48 h

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Chronische (langfristige) Toxizität für Krebstiere**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien**

Parameter : IC50 ( Polydimethylsiloxan )

Spezies : Skeletonema costatum

Wirkdosis : > 100000 mg/l

Expositionsdauer : 72 h

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Chronische (langfristige) Algentoxizität**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Toxizität für Mikroorganismen**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Terrestrische Toxizität**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Toxizität für Landpflanzen**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Verhalten in Kläranlagen**

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

**Persistenz und Abbaubarkeit**

**Abiotischer Abbau**

Das Produkt kann durch abiotische Prozesse, z.B. Adsorption an Belebtschlamm, aus dem Wasser eliminiert werden.

**Biologischer Abbau**

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

**Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

**Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**Zusätzliche ökotoxikologische Informationen**

Keine Daten verfügbar

**13. Hinweise zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**Entsorgung des Produkts/der Verpackung**

**Abfallbehandlungslösungen**

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**14. Angaben zum Transport**

**UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### **Transportgefahrenklassen**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### **Verpackungsgruppe**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### **Umweltgefahren**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine

## **15. Rechtsvorschriften**

### **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische**

### **Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **Nationale Vorschriften**

#### **Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

Summe organischer Stoffe der Klasse III : 85 - 100 %

#### **Wassergefährdungsklasse (WGK)**

Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß AwSV

#### **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotserordnungen**

#### **Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

#### **Zusätzliche Angaben**

#### **Stoff/Produkt gelistet in folgenden nationalen Inventaren**

TSCA REACH DSL/NDL ENCS (Class 1 and 2) AICS KECL IECSC PICCS TCSI

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

## **16. Sonstige Angaben**

### **Änderungshinweise**

02. Einstufung des Stoffs oder Gemischs • 02. Kennzeichnungselemente • 03. Weitere Inhaltsstoffe

### **02 Abkürzungen und Akronyme**

AC	Article Categories (Erzeugniskategorien)
ACGIH	American Conference of Governmental Industrial Hygienists
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AGW, Spb.-Üf.	AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland). alkoholbest. alkoholbeständig
allg.	Allgemein
Anm.	Anmerkung
AOEL	Acceptable Operator Exposure Level
AOX	Adsorbierbare organische Halogenverbindungen
Art., Art.-Nr.	Artikelnummer
ATE	Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
BAT	Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)
BAuA	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
BCF	Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor)
Bem.	Bemerkung
BG	Berufsgenossenschaft
BGV	Berufsgenossenschaftliche Vorschrift
BGW	Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)
BGW / VLB	BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique (Belgien)
BGW, VGÜ	BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)
BHT	Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-tert-butyl-4-methyl-phenol)
BOD	Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf - BSB) BSEF Bromine Science and Environmental Forum
bw	body weight (= Körpergewicht)
bzw.	beziehungsweise
ca.	zirka / circa
CAS	Chemical Abstracts Service
CESIO	Comite Europeen des Agents de Surface et de leurs Intermediaires Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte)
ChemRRV	Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)
CIPAC	Collaborative International Pesticides Analytical Council
CLP	Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)
CMR	carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)
COD	Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB) CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association
DIN	Deutsches Institut für Normung
DMEL	Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert) DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)
DOC	Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff)
DT50	Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.) DVS Deutscher Verband für Schweißen

**ÄRONIX Siliconfett 5561 mittelviskos**

	und verwandte Verfahren e.V.	
dw	dry weight (= Trockengewicht)	
EAK	Europäischer Abfallkatalog	
ECHA	European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)	EG Europäische Gemeinschaft
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances	
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances	
EN	Europäischen Normen	
EPA	United States Environmental Protection Agency (United States of America)	
ERC	Environmental Release Categories Umweltauslassungskategorien	
ES	Expositionsszenario	
etc., usw.	et cetera, und so weiter	
EU	Europäische Union	
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum	
Fax.	Faxnummer gem. gemäß	
ggf.	gegebenenfalls	
GGVSE	Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (Deutschland) - Diese Verordnung wurde durch die GGVSEB abgelöst bzw. ging in dieser auf.	
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)	
GGVSee	Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)	
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)	
GTN	Glycerintrinitrat	
GW / VL	GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien)	
GW-kw / VL-cd	GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte duree (Belgien)	
GW-M / VL-M	GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - "Ceiling" / Valeur limite d'exposition professionnelle - "Ceiling" (Belgien)	
GWP	Global warming potential (= Treibhauspotenzial) HET-CAM	Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane
HGWP	Halocarbon Global Warming Potential	
IARC	International Agency for Research an Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)	
IATA	International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)	
IBC	Intermediate Bulk Container	
IBC (Code)	International Bulk Chemical (Code)	
IC	Inhibitorische Konzentration	
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)	
inkl.	inklusive, einschließlich	
IUCLD	International Uniform ChemicalL Information Database k.D.v. keine Daten vorhanden	KFZ, Kfz Kraftfahrzeug
Konz.	Konzentration	
LC	Letalkonzentration	
LD	letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie	
LD50	Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)	
LFBG	Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland).	
LOEC	Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)	
LOEL	Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird)	
LQ	Limited Quantities (= begrenzte Mengen)	
LRV	Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)	
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)	
MAK-Kzw, TRK-Kzw	MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich)	
MAK-Mow	MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)	
MAK-Tmw, TRK-Tmw	MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich)	
MARPOL	Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe	Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum
n.a.	nicht anwendbar	
n.g.	nicht geprüft	
n.v.	nicht verfügbar	
NIOSH	National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)	
NOAEL	No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)	
NOEC	No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)	
NOEL	No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)	
ODP	Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)	
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)	
org.	organisch	
PAK	polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff	
PBT	persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)	
PC	Chemical product category (= Produktkategorie)	
PE	Polyethylen	
PNEC	Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)	
POCP	Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial)	
PP	Polypropylen	
PROC	Process category (= Verfahrenskategorie)	
Pt.	Punkt	

**ÄRONIX Siliconfett 5561 mittelviskos**

PTFE	Polytetrafluorethylen
PUR	Polyurethane
PVC	Polyvinylchlorid
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
REACH-IT List-No.	9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.
resp.	Respektive
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)
SADT	Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)
SU	Sector of use (= Verwendungssektor)
SVHC	Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)
Tel.	Telefon
ThOD	Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSB)
TOC	Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)
TRG	Technische Regeln Druckgase
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UV	Ultraviolett
VbF	Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)
VCI	Verband der Chemischen Industrie e.V.
VOC	Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	very persistent and very bioaccumulative (7= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung)
WGK1	schwach wassergefährdend
WGK2	wassergefährdend
WGK3	stark wassergefährdend
WHO	World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)
wwt wet weight	(= Feuchtmasse)
z. Zt.	zur Zeit
z.B.	zum Beispiel

**03 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Keine

**04 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

Keine

**Schulungshinweise**

Keine

**Zusätzliche Angaben**

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.